

Gedanken und Bibeltexte zur church zone vom 16.09.2018

Link zur [Predigt](#) / Link zur [Predigt-PPT](#)

Thema: „Das Monster in uns“

Einstieg:

Gottes Wege sind vor allem dann unattraktiv für uns und scheinen völlig irrelevant für unser Leben zu sein, wenn wir uns einsam und im Stich gelassen fühlen, wenn wir zornig sind und wenn wir Angst haben. Dann sind wir versucht, Dinge zu tun, die wir sonst niemals tun würden. Diese Gefühle bringen uns zu dem Punkt, an dem wir zu allem fähig sind. Aber es gibt einen besseren Weg.

Wenn Ihr Zeit hab, dann lest noch einmal 1. Samuel 21 und 22

Fragen zum Thema:

- Denk an eine Situation, in der du versagt hast. Was hast du daraus gelernt? War das Erlebnis zu versagen, die Weisheit wert, die du dadurch gewonnen hast?
- In seiner Ansprache hat Klaus gesagt: „*Es ist so einfach Gott zu vertrauen, wenn es nichts gibt, bei dem wir ihm vertrauen müssten.*“ Stimmt du dem zu? Warum bzw. warum nicht?
- Redet über eine Zeit, in der du wegen des Im-Sich-gelassen Gefühls, aus Zorn oder aus Angst heraus gehandelt hast. Was waren die Konsequenzen?
- Gibt es einen Bereich im Leben, in dem du versuchst nicht auf Gott zu vertrauen, sondern dich auf dich selbst zu verlassen: auf deine Talente, Fähigkeiten und deinen Scharfsinn.
- Lest Psalm 9,10-11 Ist es schwierig für dich, die Worte dieses Psalms zu glauben? Warum bzw. warum nicht?
- Lest Matthäus 11,28-29 Welche Last trägst du im Moment? Was könntest du praktisch tun, um durch Jesus „Ruhe für deine Seele“ zu finden? Wie könnte die home zone dich dabei unterstützen?

Zum Weiterdenken

Wenn deine Lebensumstände dich in eine Situation kommen lassen in der du im Stich gelassen wirst, in der du zornig wirst und in der du Angst hast, dann laufe nicht von Jesus weg. Er hat dich nicht vergessen. Vertrau ihm deine Last an. Lass zu, dass er dir echte Ruhe gibt.

Ein Gedanken der verändert (Psalm 9,10-11):

„Die Unterdrückten finden bei Gott Zuflucht. In schwerer Zeit beschützt er sie. Herr, wer dich kennen lernt, der wird dir gern vertrauen. Wer sich auf dich verlässt, der ist nie verlassen.“